

## § 39 Deklination des Adjektivs

## I Deklination mit dem bestimmten Artikel

	maskulin			feminin			neutral		
Singular									
Nom.	der	<b>junge</b>	Mann	die	<b>junge</b>	Frau	das	<b>kleine</b>	Kind
Akk.	den	jungen	Mann	die	<b>junge</b>	Frau	das	<b>kleine</b>	Kind
Dat.	dem	jungen	Mann	der	jungen	Frau	dem	kleinen	Kind
Gen.	des	jungen	Mannes	der	jungen	Frau	des	kleinen	Kindes
Plural									
Nom.	die	jungen	Männer	die	jungen	Frauen	die	kleinen	Kinder
Akk.	die	jungen	Männer	die	jungen	Frauen	die	kleinen	Kinder
Dat.	den	jungen	Männern	den	jungen	Frauen	den	kleinen	Kindern
Gen.	der	jungen	Männer	der	jungen	Frauen	der	kleinen	Kinder

Regeln ► 1. Im Singular haben die fünf fett gedruckten Adjektivformen die Endung *-e*, alle anderen haben *-en*.

Im Plural haben alle Formen die Endung *-en*.

2. Anstelle des bestimmten Artikels können gebraucht werden (siehe § 36, I u. II; § 37, II a)).

*dieser, diese, dieses; Plural: diese*

*Diese schöne Villa wurde um 1900 gebaut.*

*jener, jene, jenes; Plural: jene*

*Aber jenes hässliche Bürohaus daneben stammt aus den 1960er-Jahren.*

*jeder, jede, jedes; Plural: alle*

*Jeder dritte Teilnehmer musste wegen Grippe zu Hause bleiben.*

*Alle abwesenden Teilnehmer bekommen das Protokoll per E-Mail.*

*mancher, manche, manches; Plural: manche*

*Bergbauern müssen mit manchen plötzlichen Unwettern rechnen.*

*solcher, solche, solches; Plural: solche*

*Mit solchem alten Werkzeug kann man nicht arbeiten.*

*welcher, welche, welches; Plural: welche*

*Welches englische Wörterbuch möchtest du dir kaufen?*

*derjenige, diejenige, dasjenige; Plural: diejenigen*

*Wir bitten diejenigen ausländischen Studenten, die bereits eingeschrieben sind, sich im Zimmer 6 zu melden.*

*derselbe, dieselbe, dasselbe; Plural: dieselben*

*Seit Wochen plagt er uns schon mit denselben lächerlichen Argumenten.*

*beide* kann anstelle des bestimmten Artikels stehen oder als selbstständiges Adjektiv mit dem bestimmten Artikel gebraucht werden (siehe § 38, I, Anm. 1.).

*Beide alten* Leute sind am gleichen Tag gestorben.

Die *beiden alten* Leute waren fünfzig Jahre verheiratet.

*sämtliche* (= *alle*), *irgendwelche* werden im Plural gebraucht.

Wir haben *sämtliche undichten* Fenster erneuert.

Hast du noch *irgendwelche alten* Sachen für das Rote Kreuz?

### Anmerkungen

1. *all-, sämtlich-* (siehe § 37, II a), 3. b)), *irgendwelch-* stehen im Singular vor einem nominalisierten Adjektiv oder einem artikellosen Nomen anstelle des bestimmten Artikels.

alles Gute, aller graue Beton, mit sämtlichem schweren Gepäck, irgendwelches unbrauchbare Zeug

2. Auch *einig-* kann im Singular gebraucht werden (Plural siehe § 37, II b), 2. b)).  
*einiges* Wesentliche, nach *einiger* Anstrengung

3. Es gibt einige Besonderheiten beim Gebrauch des Adjektivs:

- a) Adjektive auf *-el* (siehe § 40, III, Anm. 4.):

*Aber:*

dunkel	die dunkle Straße
edel	ein edler Wein
eitel	ein eitles Mädchen
nobel	ein nobles Geschäft

- b) Adjektive auf *-er* (siehe § 40, III, Anm. 4.):

*Aber:*

sauer	der saure Apfel
teuer	ein teures Auto
<i>Dagegen:</i>	
bitter	ein bitterer Geschmack
finster	der finstere Tunnel

- c) Sonderfall:

hoch *Aber:* ein hohes Gebäude

- d) Adjektive auf *-a* werden nicht dekliniert.

eine rosa Blume, ein lila Kleid

eine prima Idee

- e) Adjektive, die von Städtenamen abgeleitet werden, haben die Endung *-er*.

Sie werden nicht dekliniert und immer großgeschrieben.

der Hamburger Hafen, in der Berliner S-Bahn, zum New Yorker Flughafen

*Außerdem:* der Schweizer Käse, die Schweizer Banken



1. Im Singular muss man sich die fünf **fett** gedruckten Adjektivformen merken, alle anderen haben die Endung *-en*.

◀ Regeln

Der Plural wird ohne Artikel gebraucht. Dafür erhalten die Adjektive die Endungen des bestimmten Artikels:

Nominativ	Akkusativ	Dativ	Genitiv
<b>-e</b> (die)	<b>-e</b> (die)	<b>-en</b> (den)	<b>-er</b> (der)

2. Die Adjektivdeklination ohne Artikel im Plural wird auch nach Kardinalzahlen gebraucht.

Zwei **kleine** Kinder spielen im Hof.

Ich habe dir **drei** neue Zeitschriften mitgebracht.

3. Wie das Adjektiv ohne Artikel im Plural werden auch folgende indefinite Pronomen (siehe § 37) dekliniert:

*andere, einige, etliche* (veraltet), *folgende, mehrere, verschiedene, viele, wenige*.

Singular	Plural
mit <b>einem netten</b> Freund	mit <i>anderen netten</i> Freunden
das Ergebnis <b>einer langen</b> Besprechung	das Ergebnis <i>einiger langer</i> Besprechungen
ein <b>alter</b> Baum	<i>viele alte</i> Bäume

Üben Sie nach folgendem Muster:

Übung 4

Im Tierheim

ein **grauer** Kater

A: *Kommen Sie wegen eines grauen Katers?*

B: *Ja, ich suche nach einem grauen Kater.*

1. ein grün\_\_\_ Papagei (m)
2. ein klein\_\_\_ Meerschweinchen (n)
3. eine zahm\_\_\_ Ratte (f)
4. ein drei Monate alt\_\_\_ Hündchen (n)
5. eine ungiftig\_\_\_ Schlange (f)
6. ein weiß\_\_\_ Kaninchen (n)

Üben Sie nach folgendem Muster:

Übung 5

ein **zerbrochener** Spiegel

Was soll ich denn mit einem zerbrochenen Spiegel?

*Einen zerbrochenen Spiegel kann ich doch nicht gebrauchen!*

1. ein zerrissen\_\_\_ Tischtuch (n, -er)
2. ein kaputt\_\_\_ Auto (n, -s)
3. ein defekt\_\_\_ Fernseher (m, -)
4. ein schief\_\_\_ Gartenstuhl (m, -e)

5. eine rostig\_\_\_ Pfanne (f, -n)
6. ein falsch\_\_\_ Pass (m, "e)
7. eine ungültig\_\_\_ Fahrkarte (f, -n)
8. ein welk\_\_\_ Blumenstrauß (m, "e)
9. ein krumm\_\_\_ Nagel (m, ")
10. ein stumpf\_\_\_ Messer (n, -)
11. eine schmutzig\_\_\_ Jacke (f, -n)
12. eine ungenau\_\_\_ Waage (f, -n)

Übung 6 Setzen Sie die Beispiele der Übung 5 in den Plural.

Übung 7 Üben Sie den Singular und den Plural nach folgendem Muster:

Wetter

schwer / Sturm

A: *Erwarten Sie einen schweren Sturm?*

B: *Ja, es wird sogar von schweren Stürmen gesprochen.*

1. heftig / Regenschauer (m, -)
2. gefährlich / Gewitter (n, -)
3. stark / Schneefall (m, "e)
4. heiter / Sonnentag (m, -e)
5. heiß / Sommerwoche (f, -n)
6. regnerisch / Herbstmonat (m, -e)
7. warm / Winter (m, -)

### III Deklination mit Possessivartikeln

	maskulin			feminin			neutral		
<i>Singular</i>									
Nom.	mein	alter	Freund	meine	alte	Freundin	mein	altes	Auto
Akk.	meinen	alten	Freund	meine	alte	Freundin	mein	altes	Auto
Dat.	meinem	alten	Freund	meiner	alten	Freundin	meinem	alten	Auto
Gen.	meines	alten	Freundes	meiner	alten	Freundin	meines	alten	Autos
<i>Plural</i>									
Nom.	meine	alten	Freunde	meine	alten	Freundinnen	meine	alten	Autos
Akk.	meine	alten	Freunde	meine	alten	Freundinnen	meine	alten	Autos
Dat.	meinen	alten	Freunden	meinen	alten	Freundinnen	meinen	alten	Autos
Gen.	meiner	alten	Freunde	meiner	alten	Freundinnen	meiner	alten	Autos

1. Im Singular entsprechen die Adjektivendungen denen nach dem unbestimmten Artikel. ◀ Regeln  
 Im Plural haben alle Adjektive die Endung *-en*.

2. Ebenso wie der Possessivartikel wird *kein, keine, kein; Pl. keine* dekliniert.

Das ist *keine besondere* Neuigkeit.      Das sind *keine besonderen* Neuigkeiten.  
 Wir brauchen *kein neues* Fahrrad.      Wir brauchen *keine neuen* Fahrräder.

Bilden Sie Fragen. Ergänzen Sie dabei die Endungen, wenn dies notwendig ist, und geben Sie selbstständig eine Antwort. Übung 8

Wo ist denn dein\_\_\_ alt\_\_\_ Fernseher?

A: Wo ist denn dein alter Fernseher?

B: Meinen alten Fernseher habe ich verschenkt.

Sie können auch fragen: Wo ist denn eigentlich dein alter Fernseher geblieben?

Wo ist denn ...

- |                                       |                                    |
|---------------------------------------|------------------------------------|
| 1. mein___ alt___ Fahrrad (n)?        | 6. eur___ gestrig___ Zeitung (f)?  |
| 2. dein___ hellblau___ Küchenuhr (f)? | 7. Ihr___ herrlich___ Bild (n)?    |
| 3. euer___ wertvoll___ Teppich (m)?   | 8. dein___ zweit___ Auto (n)?      |
| 4. eur___ chinesisch___ Vase (f)?     | 9. Ihr___ antik___ Tischlampe (f)? |
| 5. Ihr___ krank___ Hund (m)?          |                                    |

Bilden Sie Fragen mithilfe des folgenden Schemas und finden Sie eine passende Antwort. Übung 9

Was hast du	mit	mein___	elegant___ Wagen (m)	gemacht?
Was habt ihr		dein___	schnell___ Motorrad (n)	
Was haben sie	ohne	sein___	schön___ Bücher (Pl.)	
Was haben Sie		ihr___	viel___ Geld (n)	
		unser___	früher___ Handyvertrag (m)	
		euer___	schwarz___ Katze (f)	
	Ihr___	alt___ Möbel (Pl.)		
		selten___ Briefmarken (Pl.)		
		hübsch___ Garten (m)		
		zweit___ Garage (f)		

Ergänzen Sie, wo es nötig ist, die Endungen im Genitiv Singular oder Plural.

Übung 10

- wegen ihr\_\_\_ frech\_\_\_ Bemerkungen (Pl.)
- trotz unser\_\_\_ wiederholt\_\_\_ Anfragen (Pl.)
- wegen sein\_\_\_ interessant\_\_\_ Bericht(e)s (m)
- trotz sein\_\_\_ freundlich\_\_\_ E-Mail (f)
- wegen ihr\_\_\_ krank\_\_\_ Kindes (n)
- während unser\_\_\_ lang\_\_\_ Reise (f)
- wegen sein\_\_\_ ungenau\_\_\_ Wegbeschreibung (f)
- trotz ihr\_\_\_ hoh\_\_\_ Rechnungen (Pl.)

## IV Deklination ohne Artikel im Singular

	maskulin		feminin		neutral	
Nom.	guter	Wein	klare	Luft	reines	Wasser
Akk.	guten	Wein	klare	Luft	reines	Wasser
Dat.	gutem	Wein	klarer	Luft	reinem	Wasser
Gen.	guten	Weines	klarer	Luft	reinen	Wassers

- Regeln ▶**
- Das Adjektiv der artikellosen Deklination im Singular erhält die Endungen des bestimmten Artikels, mit Ausnahme des Genitivs maskulin und neutral (Endung *-en*).
  - Unbestimmte Mengenbegriffe werden oft ohne Artikel gebraucht. Sie sind nicht zählbar und haben deshalb keinen entsprechenden Plural.  
Dazu gehören:
    - Materialangaben und Flüssigkeiten, wie *Holz, Eisen, Beton, Wasser, Öl, Benzin* etc. (siehe § 3, III, 2.):  
Der Teller ist aus *reinem* Gold (n).  
Auf dem Bauernhof gibts *frische* Milch (f).  
Schon der Geruch *starken* Kaffees (m) erfrischt mich.
    - Eigenschaften und Gefühle (oft mit Präposition), wie *Mut, Ehrgeiz, Angst* usw. (siehe § 3, III, 2.):  
*Alte* Liebe (f) rostet nicht.  
Er kämpfte mit *großem* Mut (m) und *zäher* Ausdauer (f) für seine Überzeugung.  
*Rastloser* Ehrgeiz (m) trieb ihn vorwärts.
  - Nach den endungslosen unbestimmten Mengenangaben *allerlei, etwas, genug, mancherlei, mehr, viel, wenig* stehen oft unbestimmte Mengenbegriffe (siehe § 37, II b), 4. u. 5.).  
Im Keller liegt *allerlei unbrauchbares* Zeug (n).  
Heute trinkt man *mehr* Wein (m) als früher.  
Ich habe nur noch *etwas trockenes* Brot (n).
  - Nach *nichts* und den oben genannten unbestimmten Mengenangaben *allerlei* usw. steht oft ein nominalisiertes Adjektiv. Es wird dekliniert und großgeschrieben.  
Bei meiner Ankunft habe ich *etwas Unangenehmes* (n) erlebt.  
Dabei hatte ich mit *nichts Bösem* (n) gerechnet.

## Anmerkungen



1. Im Plural haben einige unbestimmte Mengenbegriffe die Bedeutung „verschiedene Sorten/Arten“, z. B.:

*Fette* = verschiedene von Tieren oder Pflanzen stammende Fettarten, z. B. Butter, Schmalz, Sonnenblumenöl

*Hölzer* = verschiedene Holzarten

*Weine* = Weinsorten

2. Andere unbestimmte Mengenbegriffe haben im Plural eine festgelegte Bedeutung, z. B.:

*Papiere* = Dokumente (Führerschein, Pass etc.)

*Gelder* = nicht näher bestimmte Geldmengen

*Abwässer* = schmutziges, verbrauchtes Wasser

*Abgase* = meist schädliche Emissionen

*Brote* = Brotlaibe oder belegte Brotscheiben

Der Gastgeber bietet an:

Übung 11

Hier ist *kühles* Bier.

- |   |                                   |                             |
|---|-----------------------------------|-----------------------------|
| 1. süß___ Saft (m)                      | 6. warm___ Milch (f)              | 11. lecker___ Kuchen (m)    |
| 2. köstlich___ Rotwein (m)              | 7. erfrischend___<br>Limonade (f) | 12. gesalzen___ Butter (f)  |
| 3. kalt___ Sekt (m)                     | 8. schwarz___ Tee (m)             | 13. geräuchert___ Speck (m) |
| 4. eisgekühlt___ Wasser (n)             | 9. stark___ Kaffee (m)            | 14. kalt___ Braten (m)      |
| 5. frisch gepresst___<br>Gemüsesaft (m) | 10. frisch___ Brot (n)            | 15. heiß___ Suppe (f)       |

Nehmen Sie Übung 11. Sagen Sie, womit Sie Ihre Gäste bewirten bzw. nicht bewirten wollen, z. B.:

Übung 12

*Ich bewirte meine Gäste mit kühlem Bier, nicht mit warmer Milch.*

Fordern Sie jetzt Ihre Gäste auf: Bitte nehmen Sie noch ein Glas (eine Tasse / einen Teller / ein Stück / eine Scheibe) ..., z. B.:

Übung 13

*Bitte nehmen Sie noch ein Glas kühles Bier.*

Höflicher klingt eine Frage in dieser Form:

*Möchten Sie nicht noch ein Glas kühles Bier?*